

1405 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des  
Bundesrates

B e r i c h t  
des Finanzausschusses

über den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 2. Juli 1975  
betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über das  
Ausmaß der Lehrverpflichtung der Bundeslehrer geändert wird

Im Zusammenhang mit der am 1. Jänner 1975 in Kraft getretenen  
Arbeitszeitverkürzung soll durch den vorliegenden Gesetzesbeschuß  
des Nationalrates auch das Ausmaß der Lehrverpflichtung der Bundes-  
lehrer im Vergleich zur Dienstzeit der Beamten der Allgemeinen Ver-  
waltung entsprechend herabgesetzt werden. Die Herabsetzung der Lehr-  
verpflichtung soll in zwei Etappen und zwar mit 1. Jänner 1975 um  
eine halbe Stunde und mit 1. September 1976 um eine weitere halbe  
Stunde pro Woche erfolgen.

Der Finanzausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner  
Sitzung vom 8. Juli 1975 in Verhandlung genommen und einstimmig  
beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Finanzausschuß somit  
den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 2. Juli 1975  
betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über das Aus-  
maß der Lehrverpflichtung der Bundeslehrer geändert wird, wird  
kein Einspruch erhoben.

Wien, am 8. Juli 1975

S c h i c k e l g r u b e r  
Berichterstatter

S e i d l  
Obmann